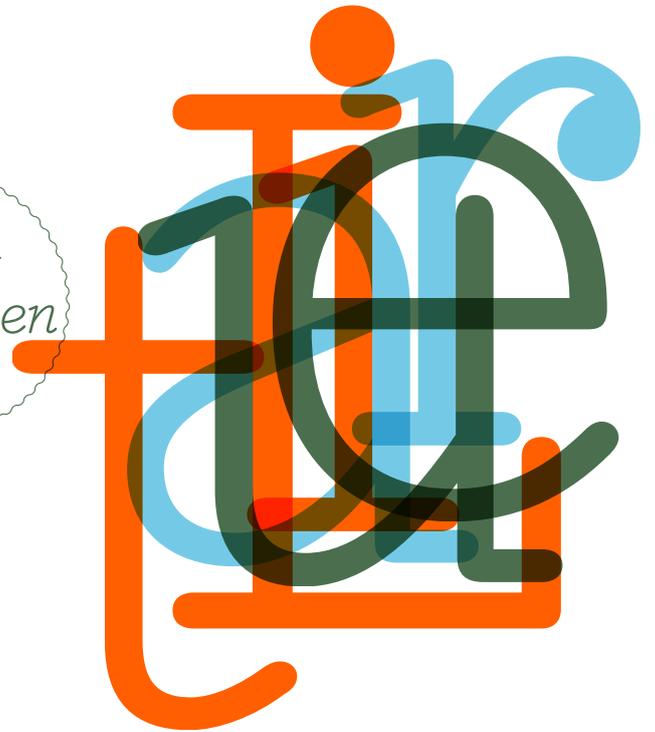


Literaturhaus
Heilbronn
Wettbewerb
„Heilbronn-er-lesen“

Jetzt
bewerben



Ende Juli öffnet das Literaturhaus Heilbronn mit dem „Kleist-Archiv Sembdner“ im historischen Trappenseeschlösschen seine Pforten.



Mit Lesungen von zeitgenössischen Autorinnen und Autoren, mit Vorträgen, Diskussionsrunden, Workshops und Tagungen sowie kleineren Wechselausstellungen bietet das Literaturhaus Heilbronn unterschiedliche Formate rund um den Themenkreis Literatur und Lesen.

Die erste Ausstellung mit Werkstattcharakter wird einige Heilbronner Anknüpfungspunkte zur Literaturgeschichte thematisieren.

Heilbronner Kunst- und Kulturschaffende sind herzlich eingeladen, sich zur Eröffnungsausstellung am Wettbewerb „Heilbronn-er-lesen“ zu beteiligen.

Wettbewerb

Aus den rückseitig genannten neun Literaten, die in unterschiedlichster Weise einen Bezug zu Heilbronn haben, soll von Ihnen ein Beitrag gestaltet werden. In Phase 1 des Wettbewerbs wählen Sie bis zu drei Literaten aus und erläutern Ihre Ideen anhand eines Kurzkonzeptes. In Phase 2 realisieren Sie einen Beitrag zu einem der Literaten.

Ihr Beitrag kann aus den unterschiedlichsten Bereichen stammen: Text, Malerei,

Grafik, Bildhauerei, Fotografie, Poetry Slam, Performance, Musik, Film, Trickfilm, etc.. Dieser Beitrag ist filmisch zu dokumentieren, da die Werke als Filmbeitrag präsentiert werden. Falls möglich werden die Originale ausgestellt.

Ziel für die Ausstellung ist: Jeder Literat soll anhand eines Filmbeitrags in der Ausstellung repräsentiert werden – insgesamt sollen mindestens neun Filmbeiträge gezeigt werden.

Bewerbung

Der Wettbewerb richtet sich an Heilbronner Künstler*innen, Kreative und Kulturschaffende und ist in zwei Phasen unterteilt:

>> Phase 1: Kurzkonzept

Wählen Sie bis zu drei Literaten aus und erstellen Sie jeweils ein Kurzkonzept (max. 1 DIN A4-Seite). Ihr Beitrag kann von der jeweiligen Person handeln, von seinen/ihren Werken erzählen oder er kann eine ganz freie Interpretation sein, die den Literaten erkennen lässt. Beschreiben Sie in Ihrem Konzept Ihre Ideen und mit welchen Stilmitteln Sie das Thema umsetzen möchten. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Reichen Sie Ihr Konzept per Post oder per E-Mail (Word-Datei oder PDF) bis zum 27.03.2020 ein (Einsendeschluss). Eine Eingangsbestätigung erhalten Sie per Mail nach Eingang Ihres Konzepts. Bitte geben Sie dazu Ihre vollständige Adresse an, sowie Telefon und E-Mail. Die eingereichten Konzepte werden ggf. in der Ausstellung gezeigt.

Bis zum 09.04.2020 bekommen Sie Rückmeldung, ob und mit welchem Konzept Sie mit Phase 2 beginnen können.

>> Phase 2: Realisierung

Von der Jury wird ein Konzept pro Teilnehmer*in ausgewählt. Dieses ist von Ihnen bis zum 12.06.2020 zu realisieren, in filmischer Form zu dokumentieren und als Filmbeitrag einzureichen.

Der Teilnehmer überträgt der Stadt Heilbronn die uneingeschränkten Nutzungsrechte. Nur der realisierte Beitrag wird honoriert. Ein Recht auf Veröffentlichung des Beitrags in der Ausstellung besteht durch die Teilnahme nicht.

>> Vorgaben Filmbeitrag

Spielzeit/Dauer je Filmbeitrag:

von 1:30 Minuten bis ca. 5:00 Minuten

Format: Querformat, 16:9

Qualität: FullHD (1920 x 1080) oder höher

Datenformat: mp4 oder mov

Preis/Honorar

Dotierung pro realisiertem Filmbeitrag: 1500 €

Jury

Die Jury setzt sich aus Vertretern des Literaturhauses Heilbronn, der Stadt Heilbronn und des Ausstellungsteams zusammen.

Bewerbungsfrist/Einsendeschluss

Phase 1 (Kurzkonzept): Fr 27.03.2020

Phase 2 (Realisierung): Fr 12.06.2020

Veranstalter/Veranstalterin

Literaturhaus Heilbronn /

Schul- Kultur- und Sportamt Heilbronn

74072 Heilbronn, Marktplatz 11

Telefon: 07131 56-2668

E-Mail: literaturhaus@heilbronn.de

Kontakt

Dr. Anton Knittel, Telefon: 07131 56-2668

E-Mail: literaturhaus@heilbronn.de

Literaten

1 / Heinrich von Kleist (1777 in Frankfurt (Oder) – 1811 in Berlin), u.a. Soldat, Student, Verwaltungsbeamter, Journalist u. Schriftsteller, u.a.: „Der zerbrochne Krug“, „Amphitryon“, „Das Käthchen von Heilbronn“, „Penthesilea“, „Die Hermannsschlacht“, „Prinz Friedrich von Homburg“, „Michael Kohlhaas“, „Die Marquise von O...“.

2 / Justinus Kerner (1786 in Ludwigsburg – 1862 in Weinsberg), „Weinsbergs Bürger, Heilbronns Gast“, Arzt und Schriftsteller, u.a.: „Reise-schatten von dem Schattenspieler Lux“, „Die Seherin von Prevorst“, „Bilderbuch aus meiner Knabenzeit“.

3 / Wilhelm Waiblinger (1804 in Heilbronn – 1830 in Rom), Schriftsteller, u.a.: „Phaeton“, „Erzählungen aus Griechenland“, „Drei Tage in der Unterwelt“, „Friedrich Hölderlin's Leben. Dichtung und Wahnsinn“.

4 / Ludwig Pfau (1821 in Heilbronn – 1894 in Stuttgart), Schriftsteller, Publizist und Revolutionär, Heilbronner Ehrenbürger, u.a.: Herausgeber der Satirezeitschrift „Der Eulenspiegel“, Gedichte und Übersetzungen.

5 / Victoria Wolff (1903 in Heilbronn – 1992 in Los Angeles), Schriftstellerin und Drehbuchautorin, u.a.: „Eine Frau wie du und ich“, „Gast in der Heimat“, „Das weiße Abendkleid“, „Lügen haben lange Beine“, „Liebe auf Cape Kennedy“.

6 / Theodor Heuss (1884 in Brackenheim – 1963 in Stuttgart): Journalist, Publizist, Politiker und Bundespräsident, u.a.: „Weinbau und Weingärtnerstand in Heilbronn am Neckar“, „Friedrich Naumann: Gestalten und Gestalter“, Reden und vieles mehr.

7 / Otto Rombach (1904 in Heilbronn-Böckingen – 1984 in Bietigheim), Journalist und Schriftsteller, u.a.: „Gazettenlyrik. Gedichte eines jungen Journalisten“, „Adrian, der Tulpendieb. Ein Schelmenroman“, „Der Standhafte Geometer. Ein Roman von der jungen Donau“, „Der junge Herr Alexius“,

„Der gute König René“, „Vorwärts, rückwärts, meine Spur. Geschichten aus meinem Leben“.

8 / Herbert Asmodi (1923 in Heilbronn als Herbert Kaiser – 2007 in München), Schriftsteller, Dramatiker, Drehbuchautor, u.a.: „Jenseits vom Paradies“, „Pardon wird nicht gegeben“, „Die Dame aus den Tuilerien oder die Tollheit der Liebe“, Drehbücher: „Die Frau in Weiß“, „Der rote Schal“, „Der eiserne Gustav“ u.v.a.

9 / Ernst Siegfried Steffen (1936 in Heilbronn – 1970 in Karlsruhe), Schriftsetzer, Volontär beim Funk und Fernsehen, Schriftsteller, u.a.: „Lebenslänglich auf Raten. Gedichte“, „Die Flucht“, „Vertrauensbruch“, „Autokardiogramm“, „Das Feuer“, „Rattenjagd. Aufzeichnungen aus dem Zuchthaus“.

